

PRESSEMELDUNG

„Mehr WoW“ – SchwimmMobil Wundine on Wheels 2 wird eingeweiht Stuttgart und Ötigheim, 14. Mai 2024

- Josef Wund Stiftung weiht zweites SchwimmMobil ein.
- Wundine on Wheels für 14 Wochen in Ötigheim im Einsatz.
- SchwimmMobil-Flotte wächst zum Jahresende auf vier an.

„Wundine on Wheels“ – so lautet der Name der SchwimmMobile der Josef Wund Stiftung. Mit dem ersten mobilen Lehrschwimmbecken wurde seit September 2022 bereits rund 1.000 Kindern der Schwimmunterricht vor der eigenen Schultür ermöglicht. Die Josef Wund Stiftung hat mit den Erfahrungen ihres ersten SchwimmMobils und aufgrund der anhaltenden, bundesweiten Nachfrage ein zweites Schwimmbad auf Rädern gebaut zum Betrieb in Eigenregie. Auf der Basis eines gut erhaltenen Kühllauflegers entstand „Wundine on Wheels 2“, die ihren ersten Einsatz ab Mitte Mai 2024 in der Gemeinde Ötigheim im Landkreis Rastatt hat. Anschließend fährt das SchwimmMobil in die vom Hochwasser 2022 betroffene Gemeinde Hellenthal in Nordrhein-Westfalen.

„Mit diesem zweiten SchwimmMobil haben wir keine Kopie unseres ersten gebaut, sondern unser erworbenes Wissen genutzt, um einen Entwicklungssprung nach vorne zu machen“, so **Christoph Palm, Geschäftsführer der Josef Wund Stiftung**. „Technisch und raumtechnisch sind unsere SchwimmMobile nach höchsten Qualitätsstandards bei Wassertechnik, Lüftung und Schwimmbad-Atmosphäre entwickelt und erfüllen die Anforderungen an ein öffentliches Bad.“

Mehr Technik

Andreas Schaffer, Projektmanager bei der Josef Wund Stiftung, hat den Bau des zweiten SchwimmMobils geleitet und würdigt die Leistung der Firma R&F Mayer aus Lorch-Waldhausen, die „WoW2“ als Generalunternehmer gebaut hat: „Herr Mayer und sein Team haben sich in kürzester Zeit zu absoluten SchwimmMobil-Experten entwickelt. Das Ergebnis überzeugt mit Innovationen und höchster Qualität.“ Zu den technischen Neuerungen im SchwimmMobil WoW2 gehören die Automatisierung zur Überwachung aller technischer Daten, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, ein Edelstahlschwimmbecken mit umlaufender Überlaufrinne sowie eine Wasseraufbereitung, die als Modul auf- und eingebaut wird.

Mehr Kinder

Mit derzeit zwei SchwimmMobilen werden Kita- und Grundschul Kinder in Baden-Württemberg und darüber hinaus an das Schwimmen herangeführt. Die Josef Wund Stiftung agiert dabei deutschlandweit als Impulsgeber: „Sowohl das technische als auch das pädagogische Wissen, das wir aufgebaut haben, stellen wir Kommunen, Partnern und potenziellen Betreibern von SchwimmMobilen zur nicht-kommerziellen Nutzung zur Verfügung“, so **Christoph Palm**, Geschäftsführer der Josef Wund Stiftung. Dahinter steht die Idee, dass weitere SchwimmMobile in Baden-Württemberg und ganz Deutschland gebaut und betrieben werden können, um Kindern als Vorbereitung für den schulischen Schwimmunterricht grundlegende Elemente im Wasser kindgerecht näher zu bringen. „Wer in die Gesellschaft hineinwirken will, muss Wissen teilen“, so Christoph Palm.

Mehr Schwimmen

Seit der Einweihung des ersten SchwimmMobils im September 2022 durch Ministerin Theresa Schopper hat das Thema Schwimmkompetenz in Politik und Gesellschaft deutlich an Bedeutung gewonnen. **Dr. Natalia Camps Y Wilant**, die Leiterin der Wundine Schwimmakademie, sagt zu den Herausforderungen beim Schwimmenlernen: „Schwimmen zu können ist eine Kulturtechnik und gleichzeitig eine Lebensversicherung für Kinder und Erwachsene.“ Zahlen der DLRG vom Februar 2024 belegen es: In Deutschland ertrinkt im Schnitt ein Mensch pro Tag. „Mit praktischen Lösungen wie den SchwimmMobilen können hunderte Kinder Persönlichkeitsbildung und Schwimmfähigkeit erfahren. Davon profitieren sie ihr Leben lang. Je mehr engagierte Partner und Bausteine zum Schwimmenlernen hinzukommen, desto stabiler wird die Struktur.“

Mehr Partner

Getragen und finanziert wird das Projekt „Wundine Schwimmakademie“ von der Josef Wund Stiftung. Die Umsetzung erfolgt mit dem Projektpartner „Deutsche Kinder Sport Akademie“, dem Mobilitätspartner „Schmalz und Schön“, mit fachlicher Unterstützung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport sowie im Austausch mit den Schwimmverbänden und den DLRG Landesverbänden aus Baden und Württemberg. Nahtlos eingefügt in die Reihe der verlässlichen Partner hat sich die Firma R&F Mayer aus der Region Stuttgart als Partner für den Bau des zweiten SchwimmMobils.

Zu den mehrjährigen Projektpartnern sind weitere Unterstützer hinzugekommen, die einzelne Komponenten beisteuern, die Optik gestalten oder den Schwimmunterricht an einzelnen Standorten fördern: Convensis GmbH, Remstalwerbung BÄZ, Speck Pumpen, Schüssler und Escher Stiftung, Kiwanis, KSK Stiftung Rems-Murr, RTL Stiftung, Help Stiftung und viele weitere. Eine Kooperation mit der Universität Tübingen zur „Aquatic Physical Literacy“ steht kurz bevor.

Mehr Standorte und mehr SchwimmMobile

In **Ötigheim** werden ab Mitte Mai etwa 180 Kita- und GrundschulKinder mit qualifizierten SchwimmtrainerInnen ins Wasser springen, tauchen oder gleiten. „Im mobilen Bad erlernen pro Standort 120-200 Kinder insbesondere die Wassergewöhnung und die Wasserbewältigung. Der Unterricht vor Ort ist für die Kleinsten eine einmalige Chance, wenn das nächste Schwimmbad zu weit von Kita und Schule entfernt ist“, so **Dr. Natalia Camps Y Wilant, Projektleiterin** bei der Josef Wund Stiftung, zur Idee der SchwimmMobile.

Für die Standort-Planung des Jahres 2024 stehen derzeit zwei SchwimmMobile zur Verfügung. Auch wenn die Planung weitgehend abgeschlossen ist, können sich interessierte Kommunen und Bildungsträger bei der Josef Wund Stiftung bewerben. Denn bis Jahresende 2024 erweitert die Josef Wund Stiftung ihre Flotte auf insgesamt vier SchwimmMobile. Wundine on Wheels 3 ist bereits beauftragt, die Ausschreibung für das vierte mobile Bad läuft derzeit. Unterstützt wird deren Bau durch eine Förderung des Landes Baden-Württemberg.

Standorte 2022-2024 (Auszug)

Karlsruhe-Wettersbach
Winnenden
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Ludwigsburg
Marbach am Neckar
Neubulach
Stuttgart-Vaihingen
Ötigheim (WoW2)
Remseck am Neckar (WoW1)
Hellenthal (WoW2)
Großbottwar (WoW1)

Weitere Informationen

Wundine Schwimmakademie der Josef Wund Stiftung

Ziel des 2021 ins Leben gerufenen Projekts "Wundine Schwimmakademie" lautet: „Alle Kinder sollen sicher schwimmen können!“ Die Wundine Schwimmakademie der Josef Wund Stiftung setzt gezielt bei den Kleinsten an. Das Projekt bezieht die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie die Standort-Kommunen aktiv mit ein, damit alle Kinder erreicht werden können. Ein wesentlicher Bestandteil des auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Projekts ist die Zusammenarbeit mit Partnern aus den Bereichen Schwimmen und Bildung wie Kitas, Bildungsträgern, Verbänden, Vereinen, Kommunen, Stiftungen und dem Projektpartner "Deutsche Kinder Sport Akademie".

Modul 1 – Wundine at School

Durch eine zusätzliche, von der Josef Wund Stiftung organisierte und finanzierte Lehrkraft für **Tandem-Teaching** kann das heterogene Leistungsspektrum im Schwimmunterricht aufgefangen werden. Nach mehreren Wochen können alle Kinder sicher schwimmen. Begleitend werden regionale Strukturen aufgebaut, damit Schulen, Vereine und Gemeinden in Kooperationen weiterführen können, was durch die Wundine Schwimmakademie angestoßen wird.

Nach der erfolgreichen Pilotphase in 40 Grundschulklassen aus dem Hochschwarzwald und dem Breisgau ist die Wundine Schwimmakademie seit dem Schuljahr 2022/2023 auch in Pforzheim und Umgebung in 11 Klassen im Einsatz.

Modul 2 – Wundine on Wheels

Mit dem **SchwimmMobil** hat die Josef Wund Stiftung ganz neue, zeitgemäße Möglichkeiten für das Schwimmenlernen in Baden-Württemberg und darüber hinaus geschaffen. Die voll ausgestatteten Lehrschwimmbecken auf sechs Rädern, die in einen ausgedienten Auflieger im Rahmen eines Upcyclings eingebaut werden, fahren ganzjährig zu Schulen und Kitas, die keinen geeigneten Zugang zu Wasserflächen haben. Kinder können vor Ort schwimmen lernen mit qualifizierten SchwimmtrainerInnen. Neben einem sechs Meter langen Becken sind Duschen, Sanitärbereich, Umkleieraum und Windfang im LKW-Auflieger untergebracht.

Das SchwimmMobil der Josef Wund Stiftung war das erste seiner Art. Die Stiftung hat es über zweieinhalb Jahre gemeinsam mit dem Projektpartner Deutsche Kinder Sport Akademie entwickelt und gebaut. Betrieben wird das erste SchwimmMobil "Wundine 1" seit Herbst 2022 an jährlich ca. 6 Standorten, im Jahr 2024 werden drei weitere SchwimmMobile im Auftrag der Josef Wund Stiftung und mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg hinzukommen.

Projektträger

Die **Josef Wund Stiftung** sendet im Sinne ihres Stifters klare Impulse in die Gesellschaft, gibt Anstöße, bietet Unterstützung und hilft speziell denjenigen, die mit Leistungswillen aus ihrem Leben für sich und andere das Beste machen wollen. Die Stiftung lässt sich vom Grundsatz des Förderns durch Fordern leiten. Dieser Gedanke bildet für die Josef Wund Stiftung das Fundament ihrer Zweckverwirklichung.

Das Engagement für das Gemeinwohl manifestiert sich bei der Josef Wund Stiftung vor allem durch die Durchführung und Förderung von Projekten aus den Bereichen Bildung, Gesundheit und Kreativität. Das Thema Wasser spielt dabei eine übergeordnete Rolle, was sich in den stiftungseigenen Projekten verdeutlicht: Mit der „Wundine

Schwimmakademie“ leistet die Stiftung einen Baustein zum Schwimmenlernen für Kinder, mit dem neuen „Undine Award“ zeichnet sie seit 2022 unter dem Motto „Wasser für den Menschen“ innovative Projekte und Initiativen u.a. mit einem Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro aus. Mit ihrem Engagement möchte die Stiftung einen wesentlichen Beitrag für gesellschaftlichen Fortschritt und wirtschaftliche Stabilität leisten.

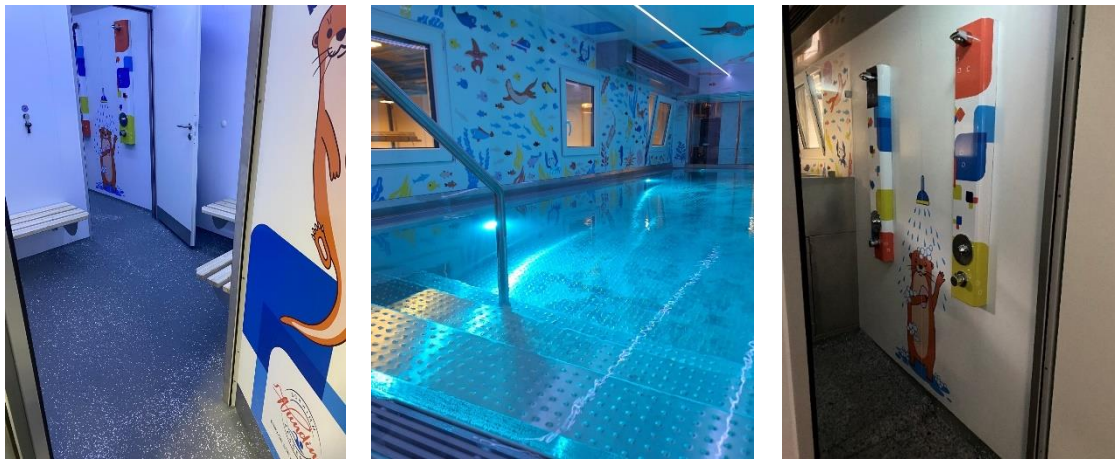
Die Josef Wund Stiftung wird in der Rechtsform der gemeinnützigen GmbH mit Sitz in Stuttgart geführt. Sie wurde von dem erfolgreichen Architekten und Unternehmer Josef Wund selbst errichtet, mit dem Ziel, auf diesem Weg seine Unternehmensnachfolge zu regeln und die Allgemeinheit an seinem wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen.

www.jw-stiftung.org

Fotos: SchwimmMobil Wundine on Wheels

Wundine on Wheels 2 – Blick ins SchwimmMobil kurz vor der Einweihung, Mai 2024

© Josef Wund Stiftung



Pressekontakt

Josef Wund Stiftung gGmbH

Sabeth Flaig M.A.

Senior Project Managerin und PR

Mobil: 0176-41465277

sabeth.flraig@jw-stiftung.org

www.jw-stiftung.de

